

## **Zusammenfassung - Empfehlungen**

Im Winter 2008/2008 wurde am LfULG in Dresden-Pillnitz die Reaktion von Lobelia 'Fazit' in der Kultur ab Kalenderwoche 51 auf Zusatzlicht untersucht. Mit dem natürlichen Lichtangebot kamen die Pflanzen nach 16 Wochen zur Blüte, eine photoperiodische Belichtung auf 20 h/Tag verkürzte die Kulturdauer auf 10 Wochen, eine Assimilationsbelichtung mit mindestens 90 klxh/Tag auf 9 Wochen. Die frühzeitige Umstimmung der Triebspitzen durch den Langtag verbesserte gleichzeitig die Pflanzenqualität durch eine bessere Verzweigung und dichteren Pflanzenaufbau. Für frühe Sätze von stecklingsvermehrten Lobelien ist eine photoperiodische Belichtung zu empfehlen.

## **Versuchsfrage und -hintergrund**

Insbesondere kühl kultivierte, stecklingsvermehrte Lobelien kommen für eine frühe Vermarktung als Beet- und Balkonpflanzen häufig zu spät in Blüte. - Welche Verfrühung lässt sich durch eine Assimilations- oder photoperiodische Belichtung bei stecklingsvermehrten Lobelien erreichen? Welche Auswirkungen hat eine Belichtung auf die Pflanzenqualität?

## **Ergebnisse**

Es wurden folgende Belichtungsvarianten sofort ab dem Topfen realisiert:

- 1 Assimilationslicht Lichtsummensteuerung 90 klxh/d, 3 klx, Abschaltung 5 klx innen
- 2 photoperiodische Belichtung auf 20 h Tageslänge von 4:00 bis 24:00 Uhr
- 3 ohne Belichtung

In den Varianten 1, 2 und 3 betrug die Kulturdauer ab dem Topfen bis zum Blühbeginn 9, 10 und 16 Wochen.

Mit der Umstimmung der ersten Triebspitzen zur generativen Entwicklung wird der basale Neuaustrieb angeregt, was die Verzweigung und den dichten Pflanzenaufbau fördert.

Für frühe Vermarktungsziele ist bei stecklingsvermehrten Lobelien eine photoperiodische Belichtung sofort ab dem Topfen zu empfehlen, bzw. bei den in der Praxis üblichen späteren Topfterminen zwingend erforderlich. Eine Assimilationsbelichtung verfrüht um eine weitere Woche und führt zu größeren Pflanzen, erscheint aber aus Kostengründen nicht sinnvoll.



Abb. 1: Lobelia 'Fazit' 9 Wochen nach dem Topfen bei der Kultur unter Assimilationslicht, mit photoperiodischer Belichtung sowie unbelichtet (v. l. n. r., Aufnahme: 17.02.2009)



Abb. 2: Lobelia 'Fazit' 9 Wochen nach dem Topfen, Übergang zum generativen Habitus mit schmalen Blättern sowie Blütenknospen bei der Kultur unter Assimilationslicht sowie mit photoperiodischer Belichtung, vegetativer Habitus mit breiten Blättern bei der unbelichteten Variante (v. l. n. r., Aufnahme: 17.02.2009)

## Kulturdaten

KW 51-2008 Topfen von gestutzten bzw. über Teilstecklinge vermehrten Jungpflanzen mit jeweils 2 bis 3 Austrieben der Sorte 'Fazit' (Fa. Poike, Dresden) in 10-cm-Töpfe mit Floradur B, Bewässerungsdüngung mit 0,05 % Ferty 3 grün (15-10-15), Heizen Tag/Nacht 14 °C, Lüften Tag/Nacht 17 °C